



**Bund Schweizer Architekten
Fédération des Architectes Suisses
Federazione Architetti Svizzeri
BSA Basel**

Medienmitteilung

Basel, 02.05.2017

BSA Basel unterstützt den Veloring

Der BSA Basel befürwortet den Veloring. Die Stadt braucht eine zeitgemässe Velo-Infrastruktur. Der Veloring schafft schnellere Verbindungen und ist ein sichtbares Bekenntnis zur Velostadt Basel, der die Stadt auch international noch mehr als solche erkennbar macht. Der Veloring verbindet wichtige Entwicklungsgebiete und trägt zu einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Stadtentwicklung bei. Darum am 21. Mai 2017 JA zum Basler Veloring.

Städte wie Rotterdam und Kopenhagen haben es vorgemacht: eine gut ausgebaute und zeitgemässe Velo-Infrastruktur steigert die Attraktivität einer Stadt. Für Simon Frommenwiler, seit diesem Jahr neuer Vorsitzender des BSA Basel, ist der Veloring «ein klares und sichtbares Bekenntnis zur Velostadt Basel». Die Fahrgewohnheiten der Velofahrer haben sich verändert, die Velos sind schneller geworden und es braucht neue schnellere und sichere Velowege. Soll Basel auch international als Velostadt wahrgenommen werden, muss in die öffentliche Velo-Infrastruktur investiert werden. Viele Stellen sind nach wie vor nicht als Velowege erkennbar, gefährlich und z.B. mit Anhänger oder Cargobikes nur schwer befahrbar. Ausserdem verbindet der Veloring wichtige Entwicklungsgebiete und bindet neue und zukünftige Stadtareale wie das Erlenmatt oder das Klybeckareal besser an die Stadt und die Region an.

Der Veloring macht die Stadt Basel attraktiver. Darum am 21. Mai 2017 **JA zum Basler Veloring!**

BSA Basel, Bund Schweizer Architekten

Simon Frommenwiler
Vorsitzender BSA Basel, frommenwiler@hhf.ch

Pressekontakt:

Marion Plassmann, 061 377 77 26 (Mo–Do), mail@bsa-basel.ch

BSA Basel
Pfluggässlein 3
4001 Basel